

## Checkliste Garagen & Garagentore

- Ist eine Baugenehmigung erforderlich?  
Diese ist meist Grundflächen-abhängig. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch. Fragen Sie hierzu in Ihrer Gemeindeverwaltung nach.
- Bevorzugen Sie eine standardisierte Fertigarage oder eine individuelle gemauerte Garage? Gemauerte Garagen sind in der Regel die teuersten Garagentypen.
- Fertigaragen gibt es in folgenden Materialien:
  - Metall (Blech, Stahl, Aluminium)
  - Holz
  - Beton
- Welche Dachform bevorzugen Sie? Flach-, Sattel-, Pult-, Walmdach?

Planen Sie folgende Punkte ein, bevor Sie einkaufen (egal ob Fertig- oder gemauerte Garage):

- Benötigen Sie einen zweiten Zugang? Wollen Sie natürliches Licht durch Fenster haben?
- Welche elektrischen Leitungen sind nötig? Brauchen Sie Beleuchtung? Benötigen Sie einen Stromanschluss?
- Benötigen Sie einen Wasseranschluss?
- Benötigen Sie mehr Platz als nur fürs Auto? Wollen Sie z.B. Brennholz einlagern? Dann planen Sie eine ausreichende Erweiterung der Grundfläche ein.
- Wollen Sie Ihre Garage um eine Werkstatt erweitern? Dann müssen Sie auch für eine ausreichende Dämmung sorgen. Planen Sie auch eine Heizmöglichkeit ein.

Welche Garagentorart bevorzugen Sie:

Es gibt folgende Haupttypen an Garagentoren (Öffnungs-Technologie):

- Kipp- oder Schwingtore
- Rolltore
- Flügeltore
- Sektionaltore

Sie können zwischen folgenden Materialien wählen:

- Diverse Holzsorten: Lärche, Fichte, Meranti
- Metalle und Metallbeschichtungen aus Stahl oder Aluminium
- Kunststoffe

Planen Sie auch ein, wie Sie Ihr Garagentor öffnen wollen:

- Klassisch mit Schlüssel
- Elektrischer Toröffner mit Motor und Fernbedienung